

Reichhaltiges Musik-Menü im Weissen Kreuz



Der Akkordeonspielring Lyss brilliert: Zusammen mit dem Handharmonikaverain «Sunneschyn» Diessbach konzertierten die Akkordeonspieler beim Jahreskonzert Lyss und der ganze Saal machte mit.

Bild: ste

Das Jahreskonzert vereinte die Akkordeon- und Schwyzerörgelmusik in einer Radio-Live-Sendung.

ste. Das Jahreskonzert des vereinigten Harmonika-Orchesters Lyss und Diessbach im Lysser Weissen Kreuz bot gleich mehrere Überraschungen und glich einem reichhaltigen Menü. Und wie um dies zu unterstreichen, lagen auf den Tischen Tischsets mit der Getränkekarte und dem Programm des Abends. Der Saal war bis auf den letzten Platz besetzt, trotz Frühlingswetter und möglicher Alternativen. Der Abend war im Stil eines Radiowunsch-

konzerts aufgemacht, am Mikrofon moderiert von Heidi Stutz.

Ehrenmitglieder

Im Verlauf des Abends erhielten Gemeindeglied Erich Wyssbrod und Gemeindepräsident Hermann Moser als Anerkennung für ihre wohlwollende Unterstützung der Akkordeonmusik in Lyss die Ehrenmitgliedschaft des Akkordeonspielrings (ASL) Lyss. Zum Zeichen der Ehrenmitgliedschaft überreichte Vizepräsident Markus Fink beiden Ehrenmitgliedern eine Uhr in Form eines aus Holz geschnitzten Violin-Notenschlüssels.

Die ASL-Oldiesgruppe eröffnete den Reigen der Musik, der von den Schwyzerörgelischülern

und danach vom ASL-Nachwuchsorchester fortgeführt wurde. Unter dem Nachwuchs der Schwyzerörgelischüler gab es offensichtlich auch schon betagtere Häupter. Und umgekehrt waren beim Nachwuchsorchester einige der Jungmusiker das allererste Mal überhaupt auf der Bühne. So reichte die Altersspanne der Musizierenden über mehrere Generationen hinweg. Zwischen den Musikblöcken führte Heidi Stutz in die Geschichte des Akkordeons ein, das bis auf den heutigen Tag in China eine grosse Rolle im kulturellen Leben spielt.

Uraufführung

Ein weiterer Höhepunkt war die Uraufführung von «Lyssie's

Rock». Das fetzige Stück wurde von der deutschen Dirigentin und Komponistin Verena Mehls aus Hannover komponiert und den jungen Lyssern aus dem ASL-Nachwuchsorchester gewidmet.

Zwei weitere junge Sängerinnen kamen ebenfalls zu Ehren: Sie gaben das Schnappi-Lied mit Orchesterbegleitung zum Besten.

In solch abwechslungsreichem Stil mit Melodien aus den Musikwelten von Operette, Walzer, Marschmusik, Pop und Folklore ging es auch mit dem Akkordeon-Orchester Lyss (geleitet von Monika Portmann) nach der Pause weiter. Zwischendurch gab Martin Schütz mit Team die Eigenkomposition «Chuelimusik» zum Besten.